



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 16 / 2011 5. Jahrgang Nummer 122 19. August 2011

Themen in dieser Ausgabe:

Veranstaltung

- Sparkasse Mittelholstein Ergo-Cup für Jugendfeuerwehren beim 11. E.ON Hanse-Cup 2011, Seite 1 – 2
- Anmeldung gestartet: Kongress „Kinder in der Feuerwehr“, Seite 2
- Bundesfachkongress: „Digitalfunk, Web 2.0, Ehrenamt“, Seite 2 – 3

Ausbildung

- Freie Lehrgangsplätze: Integration & Führung, Teil 1“, Seite 3 – 4
- 3. Fachtagung „Technische Rettung aus Kraftfahrzeugen“, Seite 4
- Feuerwehrhistorisches Fachseminar zu Archivierung, Seite 4 - 5

Technik

- Neue Normen, Seite 5 - 6

Jugendfeuerwehr

- Stellenausschreibung der DJF, Seite 6 - 7

Aus den Mitgliedsverbänden

- Herzogtum Lauenburg: Feuerwehrleistungsfahrt in Büchen, Seite 7

Veranstaltung

Sparkasse Mittelholstein Ergo-Cup für Jugendfeuerwehren beim 11. E.ON Hanse-Cup 2011



Beim E.ON Hanse-Cup 2011, der größten und einzigartigen Ruderveranstaltung mit internationalen Achtern und großem Hafenfestin Rendsburg, gibt es viele Mitmachwettbewerbe. Dazu zählen u.a. auch die Sparkasse Mittelholstein Ergo-Cup-Wettbewerbe auf der Ergometerbühne bei der NDR-Bühne. Diese befindet sich auf dem Hauptveranstaltungsgelände im Kreishafen Rendsburg.

Am Sonntag, dem 11.09.2011, soll im Zeitfenster von ca. 13.45 Uhr bis 15.15 Uhr der

Sparkasse Mittelholstein Ergo-Cup der Jugendfeuerwehren

stattfinden. Ein Team besteht aus acht Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, diese bilden an acht Ruderergometern einen gemeinsamen Achter. Sie werden als „Achterteam“ auf eine 500 m Sprintstrecke geschickt. Die Gesamtleistung wird in Watt ermittelt. Wer die höchste Wattzahl erreicht hat, hat den Sieger-Cup gewonnen. Wichtig: Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen die Gemeinschaftsleistung und der Spaß.

Jedes Team erhält eine Urkunde.

Die Plätze 1-3 erhalten Preise, gestiftet von der Sparkasse Mittelholstein AG:

1. Platz: Ein Grillpaket im Wert von 150,00 €
2. Platz: Ein Grillpaket im Wert von 100,00 €
3. Platz: Ein Grillpaket im Wert von 50,00 €

Der Wettbewerb wird moderiert von Christian Pipke vom NDR Schleswig-Holstein Magazin. Der Teamchef der Jugendfeuerwehr wird auf der Bühne interviewt. Eine gute Möglichkeit, für die Jugendfeuerwehren im Land zu werben. Die Siegerehrung findet im Anschluss statt. Es können auch zwei Jugendfeuerwehren ein Team bilden. Maximal zehn Teams können teilnehmen. Es zählt der Zeitpunkt des Eingangs des Antwortfax.

Dieser Wettbewerb wird gemeinsam mit der Rendsburger Ruderjugend organisiert.

Noch ein Hinweis:

Parken ist im Kreishafen nicht möglich. Es wird gebeten, auf dem Willy-Brandt-Platz, beim Kreishaus in Rendsburg oder auf dem Parkplatz Messegelände zu parken.

Ich freue mich sehr, dass dieser Wettbewerb wieder in Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband erfolgen kann. Ich bedanke mich für die Unterstützung insbesondere bei Holger Bauer.

So, und nun bitte ich Sie herzlich um Ihre Teilnahme mit einem Team. Das Anmeldeformular kann beim Landesfeuerwehrverband angefordert werden. Nach der Anmeldung **bis spätestens 30. August 2011** stelle ich weitere Informationen per E-Mail zu.

Jochen von Allwörden

Kontakt

Fax: 0431 – 570050-35

Handy: 0178 – 5624981

Mail: jochen.von.allwoerden@onlinehome.de



Anmeldung gestartet: Kongress „Kinder in der Feuerwehr“

Die Anmeldung für den Kongress „Kinder in der Feuerwehr“ ist nun gestartet. Alle Informationen zum Programm, dem Veranstaltungsort GLS Sprachenzentrum in Berlin Prenzlauer Berg und den Kosten finden Sie unter <http://www.jugendfeuerwehr.de/1131-0-Kongress-Kinder-in-der-Feuerwehr.html> auf der Seite www.jugendfeuerwehr.de. Über das Anmeldeformular können sich die Teilnehmer für den Kongress anmelden.

Für schnell Entschlossene ist bis zum 26.08.2011 ein Abrufkontingent im Hotel „Motel One“ am Hauptbahnhof (<http://www.motel-one.com/de/hotels/hotels-berlin/hotel-berlin-hauptbahnhof.html>) geschaltet. Die Übernachtung vom 07. zum 08. Oktober 2011 kostet im Einzelzimmer 69 Euro und im Doppelzimmer 84 Euro. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmer das Kennwort für den Abruf.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Denn: „Die Kinderfeuerwehr ist eine Chance, die Zukunftsfähigkeit der Feuerwehr zu gewährleisten. Der Kongress bietet die Möglichkeit, sich zu informieren wie man mit Kindern Feuerwehr gestalten kann.“, so Johann Peter Schäfer, der Bundesjugendleiter.

Bundesfachkongress: Digitalfunk, Web 2.0, Ehrenamt



Fortbildung und Berliner Abend im Kombipaket am 7./8. September in Berlin

Berlin – Fortbildung und Lobbyarbeit im Kombipaket gibt es beim 1. Bundesfachkongress zum Berliner Abend des Deutschen Feuerwehrverbandes: Am 7./8. September 2011 stehen in Berlin vier Fortbildungsmodul zu praxisnahen Themen aus dem Feuerwehrbereich zur Auswahl. In den Modulen „Digitalfunk zum Anfassen“, „Feuerwehr im ‚Mitmachweb‘“, „Polizei und andere Partner“ sowie „Freiwillig. Etwas bewegen!“ bietet der DFV hochklassige Referenten auf. Neben einer fundierten Fortbildung können sich die Teilnehmenden auch auf politische Vernetzung und Erfahrungsaustausch freuen. Pro Veranstaltungstag werden zwei Module angeboten, aus denen die Teilnehmer auswählen können. Am Mittwoch, 7. September, stehen von 11 bis 16 Uhr Digitalfunk und Web 2.0 auf dem Programm. Tags darauf (8. September) werden von 9 bis 14 Uhr die Module zur Polizei und anderen Partnern sowie zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit angeboten. Zielgruppe der Veranstaltung sind Führungskräfte, Funktionsträger und interessierte Feuerwehrangehörige der Feuerwehren aus ganz Deutschland.

In der Teilnahmegebühr ist die Teilnahme am 6. Berliner Abend der deutschen Feuerwehren in der Feuerwache Tiergarten inbegriffen. Der Bundesfachkongress kostet im Komplettpaket 145 Euro pro Person. DFV-Fördermitglieder zahlen 130 Euro.

Das aktuelle Programm:

Mittwoch, 7. September 2011, 11.00 bis 16.00 Uhr, Module 1 + 2

Modul 1: Digitalfunk zum Anfassen! In Kooperation mit der Berliner Feuerwehr

Impuls: Wo steht die Einführung des Digitalfunks?

- Plan trifft Wirklichkeit: Erfahrungen mit der Systemmigration
- Beschaffungen: Was es zu beachten gilt!
- Drei Hersteller, drei Geräte zum Anfassen
- Digitaler Objektfunk – Wie funktioniert die Umstellung?
- Härtest Einsatz: Wie rund läuft es mit dem Digitalfunk?

Modul 2: Die Feuerwehr im „Mitmachweb“

Impuls: Soziale Medien verändern die Feuerwehr-Welt

• Facebook, Twitter, Forum: Erfahrungen und Angebote im Web 2.0 (Stephan Fleischer, Berliner Feuerwehr)

- „Online on air“: Feuerwehr-Radio im Internet (Oliver Sachse, Radio 112)
- Praxis trifft Internet: Vom Forum zur Fortbildung (www.atemschutzunfaelle.eu)
- „Mal eben Facebook checken“: Jugendfeuerwehr im Internet (Nils Berthold, Lauffeuer online)

Donnerstag, 8. September 2011, 9.00 bis 14.00 Uhr, Module 3 + 4

Modul 3: Polizei und andere Partner: Besonderheiten im Einsatz

Impuls: Partner mit unterschiedlichen Rollen – Wie weit darf Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr gehen?

- Der besondere Einsatz: Amoklauf von Winnenden, „Brennt Munitionsdepot in Kaserne“
- Ermittlungspflicht des Unfallversicherungsträgers
- Brandursachenermittlung braucht die Feuerwehr
- Strukturreform der Bundeswehr: Auswirkungen auf die Zusammenarbeit
- Einsatzpraxis: Führungsorganisation der Polizei
- Bunte Leitstellen: Erste Erfahrungen

Modul 4: Freiwillig. Etwas bewegen! Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit

Impuls: Dauerbrenner Integration – wie die Feuerwehr profitieren kann

- Eine pragmatische Generation behauptet sich: Ergebnisse der 16. Shell Jugendstudie
- Zum Nachahmen empfohlen: Erfolgreiches aus dem europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit
- Neue Engagementformen: Feuerwehr im Ausland als bezahlter Bürgerdienst oder Teilzeitjob, Freiwilligendienste in Deutschland
- Mitglieder gewinnen und halten: Konzept Ehrenamtsberater, von Rente bis Prämie, jungen Menschen den Lebensweg ebnen, Auszeichnungen richtig einsetzen

Mittwoch, 7. September 2011, 18.30 bis 22 Uhr

Berliner Abend des DFV – live im politischen Zentrum Deutschlands

Mit dem Berliner Abend bietet der Deutsche Feuerwehrverband eine Kommunikationsplattform für die Mitglieder des Deutschen Bundestages, Feuerwehr-Führungskräfte und Multiplikatoren aus den Ländern, Kreisen und Städten sowie Vertreter aus Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft. Der 6. Berliner Abend ist ein Sinnbild für die enge Verzahnung von Politik und Feuerwehr in Bund, Ländern und Kommunen. Der DFV hat damit eine Gesprächsplattform für die Politik mit allen Sparten des Verbandes etabliert, an der erstmals auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundesfachkongresses teilhaben können.

Aktuelle Informationen, Anmeldeformular und Details zu Hotelkontingenten gibt es online auf der Website www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html.

Ausbildung

Freie Lehrgangsplätze: „Integration & Führung“



Für das **Grundseminar „Integration & Führung“** vom 2. – 4. September 2011 (Freitag bis Sonntag) hat der Landesfeuerwehrverband noch wenige freie Lehrgangsplätze anzubieten. Das Seminar ist offen für alle Führungskräfte aus Einsatz- und Jugendabteilung und für die, die für eine solche Funktion vorgesehen sind – und ganz besonders natürlich für die, die gerade frisch in ihre Funktionen gewählt wurden.

Viele Führungskräfte in der Feuerwehr haben unterschiedliche Vorstellungen darüber, wie sie ihrer Führungsverantwortung gerecht werden können. Da Mitarbeiterführung nicht gelernt wurde, lebt man individuelle Charakterzüge aus, die ihre Ausgangspunkte in der bisherigen Erfahrung und der Persönlichkeit haben. Untersuchungen zeigen, dass emotionale

Intelligenz eine überragende Bedeutung für den Führungserfolg darstellt. Sie ist im Schnitt doppelt so wichtig wie unser Fachwissen. Sie ist die Grundlage für ein erfolgreiches Wehrmanagement. Kompetenzen, die dabei eine Rolle spielen, sind u.a.: zutreffende Selbsteinschätzung, sensible Wahrnehmung, Kontaktfähigkeit, Selbstvertrauen, Vertrauenswürdigkeit, Flexibilität, Optimismus.

Wir wollen mit diesem Seminar um mehr Verständnis für den Ansatz werben, dass die „weichen Faktoren“ in die Führungspraxis zurückkehren.

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro. Am Ende des Seminars erhalten alle Teilnehmer ein Zertifikat, das neutral gehalten ist und so im Doppelnutzen auch dem Arbeitgeber als Weiterbildungsmaßnahme vorgelegt werden kann. Anmeldung bitte umgehend per Telefon 0431 / 6032195 oder 0177 / 2745 486 oder E-Mail Bauer@LFV-SH.de. (bau).

3. Fachtagung „Technische Rettung aus Kraftfahrzeugen Technik – Taktik – Standards“

Der Verein für Fahrzeugsicherheit Berlin und die Berliner Feuerwehr laden ein:

Vorträge – Fachausstellung – Crashversuche – Vorführungen – Industrieausstellung

07.09.2011 10:00-17:00 Uhr und 08.09.2011 09:00-16:30 Uhr

Ort: Technische Universität Berlin ILS-Kraftfahrzeuge, Gustav-Meyer-Allee 25, Gebäude 13, 13355 Berlin

Themen: Alternative Antriebstechniken / Passive Fahrzeugsicherheit heute / Einsatztaktik – Richtlinie und Standards / Rettung aus Sonderschutzfahrzeugen / Zusammenarbeit Medizin+Technik / Sicherheitsrisiken im Einsatz / Kindersicherheit

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt! Wir bitten um verbindliche Anmeldung. Die Kosten betragen 145 €, für beide Tage. Inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Mittagessen, Getränke und Nachmittagssnack. Auf Anfrage geben wir gern Hinweise zu Unterkünften

Anmeldung auf www.fahrzeugsicherheit-berlin.de

Ansprechpartner:

Gerd Müller 030-692057 211 - fachtagung2011@fahrzeugsicherheit-berlin.de

Rolf Erbe 030-387 288 22 - rettungsdienstschule@berliner-feuerwehr.de

Feuerwehrhistorisches Fachseminar zu Archivierung



Ob in Museum, Sammlung oder Privatbesitz – feuerwehrhistorisches Kulturgut umfasst ein breites Spektrum an Gegenständen von A wie Alarmempfänger bis Z wie Zumischer. Für den zuverlässigen Überblick ist eine genaue Inventarisierung und Archivierung unerlässlich, jedoch oft schwierig zu bewältigen. Abhilfe kann hier das neu entwickelte „Feuerwehr Inventarisierungs- und Archivierungssystem“ (FIAS) schaffen, das der Arbeitskreis Brandschutz und Feuerwehrgeschichte des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) bei einem feuerwehrhistorischen Fachseminar vorstellt.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 19. November 2011, in der Feuerwache Fulda, An Sankt Florian 4, in 36041 Fulda statt. Von 9.30 bis 16.00 Uhr dreht sich alles um die Inventarisierung und Archivierung – von Anwendungsübungen mit FIAS bis hin zu praktischen Tipps zur Archivierung von Fotos, Schriftgut und anderen Objekten. Zielgruppe sind Sammler, Feuerwehrhistoriker und Eigentümer beziehungsweise Leiter von Sammlungen, Ausstellungen, Lehrkabinetten und Feuerwehrmuseen. Der Teilnehmerbeitrag von 30 Euro pro Person wird für die Verpflegung (Tagungsgetränke/Mittagessen) und die Tagungsunterlagen verwendet. Bei Nichtanreise erfolgt keine Rückerstattung. Anmeldeschluss ist Samstag, 15. Oktober.

Das „Feuerwehr Inventarisierungs- und Archivierungssystem“ (FIAS) wurde eigens zur Inventarisierung von feuerwehrhistorischem Kulturgut entwickelt. Im System sind 300 Objektbezeichnungen enthalten. Die in 22 Hauptgruppen geordneten Begriffe können nach einem Schlagwortsystem eingepflegt und somit auch schnell abgerufen werden. Anwendern aus dem Bereich der Feuerwehr und Brandschutzgeschichte ermöglicht es zudem die unkomplizierte Kommunikation mit anderen Einrichtungen und Feuerwehrmuseen.

Weitere Informationen zum Arbeitskreis Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte und zum Seminar sowie das Anmeldeformular gibt es online unter www.feuerwehrverband.de/ak-feuerwehrgeschichte.html.

Technik

Neue Norm

Der Normenausschuss Feuerwehrwesen veröffentlicht folgende neue Normen, die direkt zu beziehen sind beim Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. (030) 2601-2260, Fax (030) 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW-Norm-Entwurf

DIN 14826-2 Fahrbare Schlauchhaspeln - Teil 2: Einpersonen-Haspel, Anschlussmaße, Anforderungen
Preis: EUR 49,90

Im Norm-Entwurfs-Portal haben Sie nach Registrierung die Möglichkeit, sofort kostenfrei Inhalte von aktuellen Norm-Entwürfen zu lesen. Darüber hinaus können Sie sich für die Abgabe von Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen anmelden. Das Online-Portal für Norm-Entwürfe des DIN ist verfügbar unter www.entwuerfe.din.de.

Einführungsbeitrag FNFW-Norm-Entwurf

DIN 14826-2 Fahrbare Schlauchhaspeln - Teil 2: Einpersonen-Haspel, Anschlussmaße, Anforderungen

Der Norm-Entwurf gilt für fahrbare Schlauchhaspeln der Feuerwehr, die von einer Person bedient werden können (Einpersonen-Haspel) und zum Transport und zum Verlegen von Schlauchleitungen, bestehend aus Druckschläuchen nach DIN 14811, dienen. Die Haspel kann mittels einer Aufprotzvorrichtung an geeigneten Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt werden. Das Fahrgestell der Haspel kann auch zur Aufnahme anderer feuerwehrtechnischer Ausrüstungen geeignet sein, zum Beispiel Schlauchträger mit Schlauchtragekörben, Geräteträger für Ölbindemittelstreuer und/oder Löschgeräte. Es ist technisch nicht lösbar eine Einpersonen-Haspel (EPH) zu normen, die allen Gegebenheiten jeglicher Fahrzeugaufbauten und Anbringungsarten gerecht wird. Bei der Überarbeitung dieser Norm stand deshalb im Vordergrund, die Norm so zu gestalten, dass es möglich sein muss, mindestens eine genormte Einpersonen-Haspel (EPH) mittig an jedem Fahrzeugheck (genormter Feuerwehrfahrzeuge) anzubringen (aufzuprotzen) und hierbei alle normgerechten Einpersonen-Haspeln unterschiedlicher Hersteller verwenden zu können. Wenn mehr als eine Haspel am Fahrzeugheck angebracht wird, sind diese nicht mehr zwingend austauschbar, da dann fahrzeug- und haspelspezifische Gegebenheiten angepasst werden müssen. Hiermit bindet sich der Anwender an eine dem Fahrzeug angepasste Haspel.

Gegenüber DIN 14826-2:1999-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Konturmaße und Maß 380 mm bei der Aufprotzvorrichtung in der Haspel-Seitenansicht (Bild 1) neu aufgenommen;
- b) Aufprotzvorrichtung im Bild 3 neu bemaßt;
- c) Auslegung der Aufprotzvorrichtung auf eine Aufprotzmasse von 200 kg pro Haspel geändert; d) Hinweis über deutlich sichtbare Anbringung der maximalen Aufprotzmasse auf den Aufprotzvorrichtungen und Anforderung der vollständigen Einklappbarkeit der Aufprotzarme aufgenommen;
- d) Anforderungen an die Wickelvorrichtung und die Farbgebung überarbeitet;

- e) Anforderungen an zusätzliche Anbauteile aufgenommen;
- f) Anforderung bei der Aufprotzsicherung aufgenommen, dass der Bediener die ordnungsgemäße Verriegelung eindeutig überprüfen kann;
- g) Inhalt redaktionell überarbeitet, dabei unter anderem in den normativen Verweisungen DIN 14011-7, DIN 14811-1 und DIN 14829 gestrichen sowie DIN 14011 und DIN 14811 aufgenommen.

Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 031-04-09 AA "Sonstige Ausrüstung - SpA zu CEN/TC 192/WG 5" im DIN zuständig.

Jugendfeuerwehr

Stellenausschreibung der DJF

Die Deutsche Jugendfeuerwehr im Deutschen Feuerwehrverband e.V. betreut ca. 240.000 Mitglieder bundesweit und gehört damit zu den großen Jugendverbänden in Deutschland. Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist Mitglied im Deutschen Bundesjugendring. Die Unterstützung der einzelnen Mitgliedsverbände, Lobbyarbeit, Fördermittelabwicklung, Organisation und Betreuung einzelner Veranstaltungen sowie administrative Bereiche sind Aufgaben, die wir in einem kleinen Team im Bundesjugendbüro in Berlin erledigen.

Wir suchen für unsere Geschäftsstelle in Berlin als **Mutterschutzvertretung mit voraussichtlich anschließender Elternzeitvertretung** zum nächst möglichen Zeitpunkt, möglichst zum **01.10.2011** eine/n

Bundesjugendreferenten/in als Leiterin/Leiter des Bundesjugendbüros

- in Vollzeit

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Leitung des Bundesjugendbüros
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Jugendarbeit
- Fachaufsicht gegenüber den Mitarbeiter/innen
- Mitarbeiter/innenführung und –entwicklung
- Controlling und Haushaltsführung
- Beantragung von Fördermitteln
- Korrespondenz mit Zuwendungsgebern
- Außenvertretung der DJF gegenüber Behörden
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- Veranstaltungsorganisation

Wir erwarten:

- eine dem vielfältigen Aufgabenbereich entsprechende kaufmännische oder verwaltungsmäßige Ausbildung
- eine pädagogische Qualifikation
- einschlägige Erfahrungen in der Jugendverbandsarbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement
- Fähigkeiten im Bereich der Mitarbeiterführung und Teamarbeit sowie Erfahrung in der Personalführung
- fundierte Kenntnisse verbandlicher Haushaltsbewirtschaftung
- Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Konzeptionen für die verbandliche Jugend- und Bildungsarbeit
- Kooperationsfähigkeit mit Behörden, Partnern und Trägern der Jugendhilfe sowie verbandsübergreifender und verbandsinterner Gremien

- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Organisationstalent sowie eigenständiges Arbeiten
- hohes Engagement einschließlich Dienst auch außerhalb der Regelarbeitszeit, insbesondere an Wochenenden sowie eine entsprechende Reisebereitschaft
- sehr gute Englischkenntnisse
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- vielseitige, interessante Aufgaben
- ein hoch motiviertes junges Kolleg/innenteam
- Freizeitausgleich für Wochenendttätigkeit
- Ein angenehmes Arbeitsklima
- Vergütung in Anlehnung an TvöD

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bundesjugendreferentin Martina Müller unter der Telefonnummer 030 – 28 88 48 811 sowie per Mail: mueller@jugendfeuerwehr.de

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **20.08.2011** per Mail (als pdf) an bewerbung@jugendfeuerwehr.de oder postalisch, mit einem frankierten Rückumschlag, an die

Deutsche Jugendfeuerwehr
im Deutschen Feuerwehrverband e.V.
Bundesjugendleiter Johann Peter Schäfer
Reinhardtstr. 25
10117 Berlin

Aus den Mitgliedsverbänden

Herzogtum Lauenburg: Feuerwehr-Leistungsfahrt in Büchen

Ratzeburg. Am Sonnabend, dem 27. August 2011 findet auf dem Übungsgelände der Bundespolizei in Büchen die jährliche Feuerwehr-Leistungsfahrt des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg statt. Ab 11.30 Uhr werden die erwarteten 40 Mannschaften -unter Ihnen auch Mannschaften der befreundeten Organisationen- in den vier Klassen Klein-, Mittel-, Groß- und Sonderfahrzeuge starten. Dazu sind auch Teams aus anderen Kreisen herzlich eingeladen.

Nach einer umfassenden Funktionskontrolle der Fahrzeuge, beginnt der Parcours mit den unterschiedlichsten Aufgaben. Neben der Geschicklichkeit des Fahrers ist auch Teamarbeit gefragt. Wenn beispielsweise das Fahrzeug mit abgedeckten Außenspiegeln eine Rückwärtsgasse passieren muss, ist der Fahrer auf seinen Einweiser angewiesen. Weiterhin müssen feuerwehrtechnische Fragen beantwortet werden, ein Löschangriff nach Dienstvorschrift ist abzuarbeiten und die unterschiedlichsten Gerätschaften der Fahrzeuge werden vorgeführt. Da für die abschließende Gesamtwertung nicht nur das erfolgreiche Absolvieren des Parcours mit allen Aufgaben entscheiden ist, sondern auch die Zeit gestoppt wird, bieten sich dem Zuschauer die ein oder andere spannende Szene. Die abschließende Siegerehrung erfolgt gegen 15.00 Uhr.

Anmeldungen nimmt Kreisgeschäftsführerin Gabriele Heitmann, Telefon: 04156-215, E-Mail: kfv-herzogtum-lauenburg@t-online.de entgegen. Die Ausschreibungsunterlagen stehen zum Download auf www.kfv-herzogtum-lauenburg.de bereit.

Lieber Leser, liebe Leserin,
 der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.
 Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.
 Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
 Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

Ihre Einsätze müssen Sie noch selbst erledigen...
 ... den Rest machen wir!

Hardware	Software	Internet	Shop
 XEKO Ltd. Helge Haude Flensburger Str. 10 D-24837 Schleswig ☎ +49-(0)4621-290029 ☎ +49-(0)4621-997081 ✉ info@xeko.de 🌐 www.xeko.de	 MP-SOFT-4-U GmbH Peter Breuer Am Breilingsweg 24 D-76709 Kronau ☎ +49(0)7253-957-641 ☎ +49(0)7253-957-518 ✉ info@mp-feuer.de 🌐 www.mp-feuer.de	 die NetzWerkstatt® Sven Probst Kurze Straße 5 D-24768 Rendsburg ☎ +49-(0)4331-24700 ☎ +49-(0)4331-24701 ✉ info@die-netzwerkstatt.de 🌐 www.die-netzwerkstatt.de	 hamburger-feuerwehr-shop.de Kai Stolte Produktion Hellkamp 12 D-20255 Hamburg ☎ +49-(0)40-8508285 ☎ +49-(0)40-85157785 ✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de 🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de